



## Sitzungsprotokoll

Gremium	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur
Sitzungsdatum	08.05.2019
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 20:10 Uhr
Sitzungsort	Raum 222 - Magistratzimmer im Bürgerzentrum,

### Anwesend

#### Vorsitzender:

Dr. Ute Weinmann (GRÜNE)

#### Mitglieder:

Markus Berg (CDU)

Robert Fladung (SPD)

Christina Laube (CDU)

Gerda Müller (SPD)

Heike Thielke-Alt (CDU)

vertritt Sinß, Aylin (SPD)

#### Magistrat:

Werner Fladung (SPD)

#### Stadtverordnetenversammlung:

#### Schriftführer:

Stefanie Nikolai-Jagiela

#### Verwaltung:

#### Abwesend

Armin Schlepper (FDP)

Aylin Sinß (SPD)

Bürgermeister Michael Heil (CDU)

---

Ausschussvorsitzende Dr. Ute Weinmann eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Sie begrüßt Bernd Nungesser (hauptamtlicher städt. Mitarbeiter für Integration) und Evelyn Frielinghaus (Mitarbeiterin für Integration), die zu TOP 2 zu Gast sind.

TOP 2 wird zuerst beraten.

## **1. Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Oestrich-Winkel 2019/41**

Vorsitzende Dr. Weinmann problematisiert die quantitative Darstellung des vorliegenden Frauenförderplans. Schrift, Zahlen und Zellen in den Exceltabellen seien zu klein formatiert und von daher kaum noch zu lesen. Die vielen 0-Werte in den Tabellen-Zellen könnten gestrichen werden. Auch fehlten übersichtliche Gesamtdarstellungen zur geschlechtsspezifischen Beschäftigungsstruktur in den einzelnen Laufbahn- und Statusgruppen zum Beispiel in Verbindung mit dem Anteil teilzeitbeschäftigter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Ferner fehlten verbindliche Zielvereinbarungen zur Gleichstellung von Frauen in der Oestrich-Winkeler Stadtverwaltung und somit auch eine Prognose für die Nachbesetzung freiwerdender Stellen während der Geltungsdauer des Frauenförderplans.

Vorsitzende Dr. Weinmann verteilt eine Vorlage mit Ergänzungen.

Die anwesenden Ausschussmitglieder sehen den Daten-Plan ebenfalls kritisch und befürworten die Ergänzungen der Vorlage.

Erster Stadtrat Fladung weist darauf hin, dass hier die amtlich vorgeschriebenen Formulare nach § 5 HGLG verwendet wurden.

### **Beschluss**

Der Antrag bleibt zur Beratung im JSSK-Ausschuss.

Die Personalstelle wird beauftragt, nach den Vorlagen des Ausschusses den Plan zu überarbeiten und nach der Sommerpause vorzulegen.

Der erste Absatz des Beschlusses soll wie folgt lauten:

Dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Stadt Oestrich-Winkel für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2023 auf Grundlage des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Vorlagen des Ausschusses:

1. In den Bericht werden laufende Seitenzahlen eingefügt.
2. Die geschlechtsspezifische Beschäftigungsstruktur (Ist-Analyse) soll in den Status- und Laufbahngruppen lesbarer und grafisch übersichtlicher (z.B. Torten- und Balkendiagramme) wie folgt dargestellt werden:
  - Anzahl der Gesamtbeschäftigten (Gesamt/Männer/Frauen)
  - Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Laufbahn und Statusgruppe (Gesamt/Männer/Frauen)
  - Anzahl der Gesamtbeschäftigten nach Vollzeit/ Teilzeit (Gesamt/Männer/Frauen)
  - Differenzierte Betrachtung nach Besoldungs- und Entgeltgruppen
  - In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind verbindliche Zielvorgaben einzufügen.
3. Gemäß § 7 HGIG ist alle drei Jahre über den Umsetzungsstand des Frauenförderplans zu berichten. Dieser Bericht ist zum 31.12.2020 vorzulegen.

### **Abstimmung**

*Einstimmig.*

## 2. Antrag B90/Grüne: Situation und Betreuung der Flüchtlinge in Oestrich-Winkel und weitere Integrationsbemühungen

2019/52

Referenten: Frau Frielinghaus und Herr Nungesser

Bernd Nungesser und Evelyn Frielinghaus stellen ihre Arbeit vor.

- Derzeit sind 213 Geflüchtete gemeldet, davon sind 93 Personen nach der Anerkennung aus Nachbarkommunen zugezogen.
- Von den 213 Personen leben derzeit 21 in der GU Hauptstr. 74 (EGER), 4 Personen in gemieteten Appartements (Sonnenhof) und 12 Personen in angemieteten Wohnungen (Friedensplatz 12 und Birkenstr. 12) Die überwiegende Mehrheit von 176 Personen lebt in angemieteten Wohnungen mit eigenen Mietverträgen.
- Im Bahnhof Mittelheim, Rheingastr. 102, hat die Stadt noch eine Wohnung bis zum 31.10.2020 angemietet. Die Wohnung wurde an eine 6-köpfige syrische Familie untervermietet.
- 86 Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre (darunter 26 im Kitaalter) und 127 Erwachsene,
- Von den 213 Personen sind 123 männlich und 90 weiblich.
- Hinzukommen 22 unbegleitete minderjährige Asylbewerber (UMA), die in drei Wohngruppen im Stadtgebiet untergebracht sind.
- Über die zukünftige Unterbringung der Personen aus der GU Eger kann derzeit noch keine verlässliche Aussage getroffen werden. Für vier Personen (eine Familie) ist eine Wohnung in Aussicht, die verbleibenden werden, soweit sie nicht selbst fündig werden, in Unterkünften des Landkreises verlegt.
- Der derzeitige Integrationsbeauftragte hatte bis zum 28.02.19 eine Vollzeitstelle mit 39 Wochen-Stunden, ab 01.03.19 Teilzeit mit 30 Wochen-Stunden. Von diesen Stunden entfällt ein geringer Anteil auf die Arbeit als Personalrat und als Mitarbeiter im Präventionsrat. (etwa 3-4 Std./Wo) Hinzu kommen durchschnittlich 6 Stunden/Wo von Frau Frielinghaus im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. \*  
Zu den Tätigkeiten des Stelleninhabers (Nungesser) gehören: Beratungsgespräche, Hausbesuche, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Verwaltung der Unterkünfte, Unterstützung beim monatlichen Café International, Netzwerktreffen, Projektarbeit (z.B. Interkulturelles Spiel- und Sportfest, Tanz- und Theaterworkshop), Fortbildungen, Studium von Fachliteratur und Gesetzestexten, Kontaktpflege zu den Ehrenamtlichen, sowie die allgemeine Verwaltung (Führen von Listen, Abrechnungen, Telefonate, Schriftverkehr mit Behörden, etc.). Außerdem ist der Stelleninhaber als Sportcoach verantwortlich für die Kontakte mit den Sportvereinen, die Mittelbeantragung und Abrechnung der Fördermittel.
- Die ehrenamtlichen Paten sind für die soziale Betreuung der Familien und Einzelpersonen zuständig. Hinzu kommen weitere Helfer, die Fahrdienste übernehmen, bei der Vermittlung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen behilflich sind, unterstützen beim Abschluss von Internet- und Handyverträgen und Verträgen mit Energieversorgern.
- Das Team vom Café international organisiert das monatliche Treffen im MGH und ein Sommerfest
- Eine Gruppe von Ehrenamtlichen bietet Sprachunterricht und Nachhilfe für Schüler an.
- Die Ökumene für Flüchtlinge organisiert Kursangebote, z.B. Erste Hilfe, Kochen und Freizeitangebote. Darüber hinaus unterstützt sie Nachhilfekurse für Auszubildende finanziell. Der zeitliche Umfang dieser ehrenamtlichen Tätigkeiten ist nicht zu beziffern.

Tätigkeiten von Frau Frielinghaus:

Rundgang Eger und Gespräche mit Hausbewohnern

Hilfe bei Bewerbungen/Vorstellungen

Finden von Sprachkursen/ Praktikaplätzen/Ausbildungsplätzen und Begleitung während der Ausbildung

Erklärungen der Bescheide von SWA/Gehaltsabrechnung

Hilfe bei Schriftverkehr mit Anwälten/Anwaltsbesuchen

Hilfe und Unterstützung bei Anträgen für Zahnärzte, Akkustiker, Optiker

Begleitung bei Arztbesuchen und ambulanten OP's

Gespräche/Besuche mit Kreisverwaltung und Jobcenter

Regelmäßige Treffen mit den ehrenamtlichen Paten zum Informations- und Erfahrungsaustausch

Ohne die hervorragende Arbeit der vielen Ehrenamtlichen wäre die bisherige Integrationsarbeit, die weitgehend konfliktfrei verlief, nicht zu schaffen gewesen. Auch für die weitere Integration der geflüchteten Menschen ist diese Arbeit, mit der notwendigen Unterstützung eines Hauptamtlichen, ohne das Ehrenamt nicht zu schaffen. Die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer sollten deshalb auch eine entsprechende Würdigung ihrer geleisteten Arbeit erfahren.

Jedoch ist die Zahl der ehrenamtlich Engagierten stark rückläufig, so dass die Verwaltung immer mehr Aufgaben übernehmen muss.

Vorsitzende Dr. Weinmann stellt fest, dass die Vorträge der beiden ReferentInnen aufgezeigt hätten, dass für die weitere Integrationsarbeit sowie für die Motivierung und Koordinierung der Ehrenamtlichen eine/ein fester AnsprechpartnerIn in der Stadtverwaltung notwendig sei (im vollen Umfang wie bisher).

SV Thielke-Alt berichtet von Drogendealern, die sich „Eger“ aufhalten sollen.

Bernd Nungesser und Erster Stadtrat Fladung berichten von regelmäßigen Polizeikontrollen – bisher konnte dies nicht bestätigt werden.

### **Beschluss**

1. Der Magistrat wird gebeten, insbesondere über folgende Punkte zu informieren:  
Anzahl der Flüchtlinge (Erwachsene und Kinder) im Stadtgebiet  
Darstellung der Belegsituation in den einzelnen Unterkünften in der Winkeler Hauptstraße etc.  
Anzahl und Art der Unterkunft wie eigene Wohnung etc.  
Zukünftige Unterbringung der Flüchtlinge nach Auslaufen des Mietvertrags in der Winkeler Hauptstraße Ende 2019  
Art und Umfang der städtischen Betreuung durch den jetzigen Stelleninhaber  
Art und Umfang der ehrenamtlichen Betreuung (Erfolge und Probleme)
2. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig ein personelles und inhaltliches Konzept für die weitere Koordination der Integrationsarbeit *mit Flüchtlingen* in Oestrich-Winkel vorzulegen.
3. Im zuständigen Fachausschuss (JSSK) soll bezüglich der unter 1. und 2. genannten Punkte ein Fachgespräch durchgeführt werden. Eingeladen werden sollen u.a. der städtische Mitarbeiter und die ehrenamtliche Koordinatorin der Flüchtlingsarbeit.

**Die Beschlusspunkte 1 und 3 sind beraten und somit erledigt.**

In Beschlusspunkt 2 wird *mit Flüchtlingen* gestrichen.

Die Verwaltung erstellt ein Konzept.

### **Abstimmung**

*Einstimmig.*

### **3. Verschiedenes**

#### **Kulturtafel**

SV Müller bittet darum, das Projekt „Kulturtafel“ zu starten.

Herr Seitz (Kultur für Kurze und Lange) und Herr Junglas (Rheingauer Weinbühne) sind bereit, Karten für Veranstaltungen in der Brentanoscheune zu spenden.

SV Müller erklärt sich bereit, die Karten abzuholen und zur Tafel zu bringen

Über den Antrag soll noch einmal im Ausschuss beraten werden – hierzu soll eine Person einer anderen Kommune geladen werden, die dieses Konzept bereits umsetzen.  
Anfragen laufen.

### **Stadtfest**

Protokollnotiz:

Zu Beginn war das Interesse nicht sehr groß.

Interessierte sollen jedoch die Möglichkeit erhalten, sich bei einem Fest zu präsentieren.

Derzeit laufen noch Gespräche.

### **Lesung Elke Heidenreich**

Vorsitzende Dr. Weinmann weist auf eine Lesung mit Elke Heidenreich in der Brentanoscheune hin.

Donnerstag, 23. Mai 2019

19 Uhr, Brentano-Scheune – „Warum ist es am Rhein so schön? „

Elke Heidenreich erzählt, am Klavier mit rheinischer Musik begleitet von Marc Aurel Floros

### **Eröffnung öffentlicher Bücherschrank**

Ein öffentlicher Bücherschrank wurde heute auf dem Vorplatz unterhalb der Kirche St. Walburga in Winkel eröffnet.

Der Stromkasten neben dem Bücherschrank soll noch künstlerisch gestaltet werden.

Oestrich-Winkel, 09.05.2019

Ausschussvorsitzende  
Dr. Ute Weinmann

Schriftführerin  
Stefanie Nikolai-Jagiela